



## **Jahresbericht / Geschäftsjahr 2018/2019**

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

die Brauereibranche boomt, wie letztes Jahr schon erwähnt, ungebrochen weiter. Wöchentlich werden neue Brauereien eröffnet. Das ist einerseits schön, über Bier spricht man unterdessen wie über Wein, bei der Sortenvielfalt. Was mir Sorgen bereitet ist die Qualität, die die Newcomer auf den Markt bringen. Teilweise hat das nicht mehr viel mit Bier zu tun.

Aber konzentrieren wir uns auf unser Geschäft.

Wir konnten den Wechsel in der Geschäftsleitung ohne Probleme über die Bühne bringen und Basti findet sich auch in seinem Teilzeit - Bürojob gut zurecht.

Wir durften einen ansehnlichen Gewinnsprung machen und auch der Nettoumsatz stieg erstmals über die Millionengrenze.

Mehr erfahren Sie im nachfolgenden detaillierten Jahresbericht. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

### **Personal**

Das Geschäftsjahr 2018/2019 war ein sehr spezielles Jahr für uns. Das 1. Halbjahr hatten wir noch Carlo Wasescha als Geschäftsführer und 3 Festangestellte (310 Stellenprozent), das 2. Halbjahr hatten wir noch 3 Festangestellte (260 Stellenprozent). Wir arbeiteten das 2. Halbjahr mit mehr Aushilfen, die uns beim Flaschen-, Fässerfüllen und den Brauereiführungen unterstützten.

### **Geschäftsentwicklung**

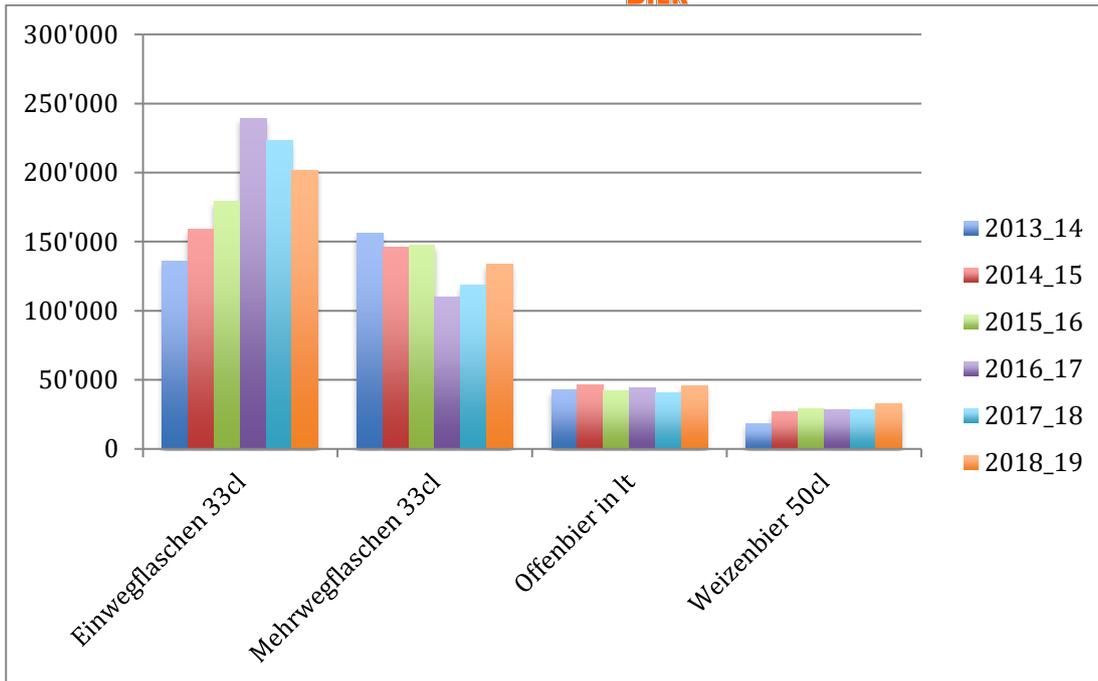
Das Frühjahr 2018 war schon schön und ab Mai ein sehr schönes Wetter und wir konnten unsere Produktion voll aufnehmen. Den ganzen Sommer durch herrschte herrliches Biergartenwetter und es wurde sehr gut konsumiert, vor allem in unserer Region.

Der Herbst machte im gleichen Stil weiter. Da kamen viele Wanderer und Biker, die das Wetter und die kühlen Blondes von Monstein genossen.

Zack war es Ende Oktober und der erste Schnee fiel. Wir freuten uns schon mal weniger zu buckeln, aber zu früh gefreut. Nach einer Woche durften wir die Anlagen wieder hochfahren, um für den Neubau des Dampfkessels und einer neuen Heizung für die Flaschenwaschmaschine vorzuproduzieren. Dann hiess es 10 Tage Stillstand, keine Produktion (Ende November, Anfang Dezember). Bier war aber zu jeder Zeit lieferbar.

Der Winter war ein wundervoller mit viel Schnee und genialem Wetter. Es ist gut gelaufen und die Qualität der Biere war hoch und gleichbleibend.

Bezüglich Gebindearten sahen unsere Absätze wie folgt aus:



*Offenbier ist in Litern angegeben, die anderen Gebinde in Stück/Flaschen)*

Der Rückgang im Verkauf „Einwegflaschen“ lässt sich dadurch erklären, dass wir im 2018/19 nicht mehr bei IG-Projekten mitgemacht haben. Im Vergleich zu den Vor-Jahren resultiert immer noch eine Steigerung.

Der Verkauf „Mehrwegflaschen“ hat wieder zugenommen, vermutlich aufgrund guten Wetters und hoher und gleichbleibender Qualität.

Beim „Offenbier“ haben wir wieder leicht zulegen können. Dies ist zu einem Teil auf einzelne grössere Anlässe zurückzuführen, welche im 2018/2019 stattgefunden haben.

Der Verkauf von „Weizenbier 50cl“ nimmt konstant leicht zu. „Des is halt scho a sau guats Weizen“

Die Umsätze mit Brauereiführungen und Degustationen sind im vergangenen Jahr ebenfalls gestiegen.

### **Gesamtmarkt**

Der Schweizer Biermarkt boomt immer noch, es werden immer mehr Brauereien geöffnet.

Auch der Import von Ausländischen Bieren in die Schweiz boomt, aber es wird nicht wirklich mehr Bier getrunken in der Schweiz.

Es laufen immer mehr Trittbrettfahrer herum. Jeder meint er kann Bier brauen, wenn er ein bisschen Malz, Wasser, Hopfen und Hefe in einen Kessel rein gibt. Ja können/dürfen tut es Jeder, aber immer die gleiche und hohe Qualität zu bringen da fängt dann das Brauerhandwerk an.



## Jahresabschluss

### Einleitung

Mit einem Jahreserfolg von Fr. 41'036.91 (Vorjahr: Fr. 12'667.52) dürfen wir das Geschäftsjahr 2018/2019 mit einem deutlich besseren Ergebnis als in den beiden Vorjahren abschließen. Dies wurde durch die Umsatzsteigerung von knapp 5% sowie durch etwas tiefere Betriebsaufwendungen ermöglicht. Bei verbuchten Abschreibungen von Fr. 134'881.29 (Vorjahr: Fr. 129'685.00) resultiert folglich ein Gewinn vor Abschreibungen von Fr. 175'918.20 (Vorjahr: Fr. 142'352.52). Die erwirtschafteten Gelder wurden verwendet um Investitionen zu tätigen und langfristige Schulden abzubauen.

### Bilanz

Die Abnahme der flüssigen Mittel im Umfang von knapp Fr. 70'000 ist auf die vorgenommenen Investitionen sowie den Schuldenabbau zurückzuführen: im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden Investitionen von rund Fr. 114'000 getätigt und zudem die langfristigen Verbindlichkeiten um über Fr. 125'000 abgebaut – gesamthaft wurden hierfür somit flüssige Mittel von Fr. 239'000 eingesetzt. Fr. 176'000 konnten aus dem laufenden Geschäftsbetrieb bezahlt werden (Gewinn vor Abschreibungen: Fr. 175'918.20) und der Restbetrag wurde mittels der in den Vorjahren geschaffenen Liquiditätsreserve finanziert.

AKTIVEN	31.03.2019 in CHF	31.03.2018 in CHF	PASSIVEN	31.03.2019 in CHF	31.03.2018 in CHF
<b>Umlaufvermögen</b>			<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Flüssige Mittel	138'589.93	208'119.03	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67'195.56	60'754.97
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	102'578.53	117'564.95	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	13'856.85	18'359.50
Übrige kurzfristige Forderungen	596.29	663.14	Passive Rechnungsabgrenzung	42'147.83	39'909.60
Vorräte	217'488.80	187'004.10		<b>123'200.24</b>	<b>119'024.07</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15'606.85	20'650.55	<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
	<b>474'860.40</b>	<b>534'001.77</b>	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	598'608.10	723'961.55
				<b>598'608.10</b>	<b>723'961.55</b>
<b>Anlagevermögen</b>			<b>Eigenkapital</b>		
Beteiligungen	4.00	3.00	Aktienkapital	1'635'000.00	1'635'000.00
Sachanlagen	1'493'002.00	1'514'002.00	Bilanzverlust per 01.04.	-429'977.85	-442'645.37
Immaterielle Werte	1.00	1.00	Jahreserfolg	41'036.91	12'667.52
	<b>1'493'007.00</b>	<b>1'514'006.00</b>		1'246'059.06	1'205'022.15
<b>TOTAL DER AKTIVEN</b>	<b>1'967'867.40</b>	<b>2'048'007.77</b>	<b>TOTAL DER PASSIVEN</b>	<b>1'967'867.40</b>	<b>2'048'007.77</b>

### Erfolgsrechnung

Mit Freude dürfen wir den erreichten Umsatz zur Kenntnis nehmen: erstmals in der Geschichte der BierVision Monstein AG liegt der Nettoumsatz über 1 Mio. Franken. Die Umsatzsteigerung gegenüber Vorjahr lag bei 4.9%. Mit Blick auf das sich verändernde Marktumfeld (immer mehr Mitbewerber) ist dieses Resultat noch höher einzuschätzen.

Die reduzierte Marge auf Stufe Bruttogewinn I ist auf höhere Rohstoffpreise zurückzuführen und der Grund, warum wir im laufenden Geschäftsjahr eine Preiserhöhung unserer Biere vornehmen müssen.



Die Veränderungen bei unserem Personalbestand, insbesondere der Austritt von unserem ehemaligen Geschäftsführer Carlo Wasescha, konnten neuorganisiert werden. Der Personalaufwand bewegt sich etwas unter dem Vorjahreswert.

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen als Gesamtkostenblock sind im Vergleich zum Vorjahr um knapp Fr. 9'000 tiefer. Einerseits wurden im Bereich «Werbeaufwand» weniger Mittel eingesetzt und andererseits wurden im Bereich «Verwaltungsaufwand» höhere Aufwendungen generiert. Letzteres ist auf die Neuorganisation beim Personal zurückzuführen, da mehr operative / administrative Aufgaben durch unsere externen Partner erledigt wurden.

Zu erwähnen ist die Position «Unterhalt, Reparatur, Ersatz»: diese beläuft sich mit zirka Fr. 40'000 in etwa auf Vorjahresniveau; d.h. neben den bereits erwähnten Investitionen von rund Fr. 114'000 haben wir auch laufend in den Unterhalt und die Sanierung unserer bestehenden Anlagen «investiert».

Es wurden Abschreibungen von knapp Fr. 135'000 vorgenommen und wir bleiben damit unserer Abschreibungspolitik treu. Die etwas höheren Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr sind durch das höhere Investitionsvolumen begründet. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahreserfolg von Fr. 41'036.91, was 4% von unserem Umsatz entspricht.

Bezeichnung	2018/2019 in CHF	%	2017/2018 in CHF	%	2016/2017 in CHF	%
<b>BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	1'013'766.59	100.0	966'180.51	100.0	980'447.05	100.0
<b>AUFWAND FÜR MATERIAL, HANDELSWAREN, DIENSTLEISTUNGEN UND ENERGIE</b>	-255'766.27	-25.2	-224'871.34	-23.3	-221'928.01	-22.6
<b>BRUTTOGEWINN I</b>	<b>758'000.32</b>	<b>74.8</b>	<b>741'309.17</b>	<b>76.7</b>	<b>758'519.04</b>	<b>77.4</b>
<b>PERSONALAUFWAND</b>	-293'239.66	-28.9	-301'054.96	-31.2	-334'608.50	-34.1
<b>BRUTTOGEWINN II</b>	<b>464'760.66</b>	<b>45.8</b>	<b>440'254.21</b>	<b>45.6</b>	<b>423'910.54</b>	<b>43.2</b>
<b>ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND</b>						
Raumaufwand	-62'290.00	-6.1	-60'099.25	-6.2	-61'814.85	-6.3
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	-40'042.21	-3.9	-41'291.88	-4.3	-27'993.41	-2.9
Fahrzeugaufwand	-14'454.22	-1.4	-13'345.23	-1.4	-17'121.86	-1.7
Versicherungen und Gebühren	-11'701.35	-1.2	-11'634.70	-1.2	-11'666.90	-1.2
Energie- und Entsorgungsaufwand	-39'371.13	-3.9	-41'649.97	-4.3	-37'508.29	-3.8
Verwaltungsaufwand	-55'362.85	-5.5	-49'468.12	-5.1	-55'600.62	-5.7
Werbeaufwand	-39'449.76	-3.9	-52'776.30	-5.5	-41'710.83	-4.3
Übriger Betriebsaufwand	-1'348.37	-0.1	-2'720.45	-0.3	-2'704.17	-0.3
	-264'019.89	-26.0	-272'985.90	-28.3	-256'120.93	-26.1
<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN</b>	<b>200'740.77</b>	<b>19.8</b>	<b>167'268.31</b>	<b>17.3</b>	<b>167'789.61</b>	<b>17.1</b>
Abschreibungen	-134'881.29	-13.3	-129'685.00	-13.4	-128'113.25	-13.1
Finanzergebnis	-19'268.57	-1.9	-19'768.79	-2.0	-21'383.88	-2.2
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>46'590.91</b>	<b>4.6</b>	<b>17'814.52</b>	<b>1.8</b>	<b>18'292.48</b>	<b>1.9</b>
Steuern	-5'554.00	-0.5	-5'147.00	-0.5	-5'978.00	-0.6
<b>JAHRESERFOLG</b>	<b>41'036.91</b>	<b>4.0</b>	<b>12'667.52</b>	<b>1.3</b>	<b>12'314.48</b>	<b>1.3</b>



## **Verwaltungsrat**

Wie jedes Jahr trafen wir uns zu vier Sitzungen. Ausserdem trafen wir uns zu einer ganztägigen Strategiesitzung.

An letzterer stellten wir fest, dass wir im Großen und Ganzen und unseren Möglichkeiten entsprechend auf dem richtigen Weg sind. Einzelne kleinere Korrekturen werden wir versuchen in nächster Zeit zu verwirklichen.

Auch dieses Jahr gab es wieder Ersatzinvestitionen im technischen Bereich, das wird uns die nächsten Jahre weiterhin beschäftigen. Stets im Fokus haben wir die Qualität unseres Bieres. Auch in dieser Richtung investieren wir.

Carlo Wasescha hat sich gut in unserem Gremium eingelebt und ist uns die erhoffte Stütze.

Wie jedes Jahr möchte ich mich herzlich bei meinen Kollegen bedanken. Es ist immer wieder schön, mit Euch zusammen zu arbeiten und die Brauerei weiterzubringen.

## **Schlusswort**

Wie immer am Schluss bleibt der Dank.

Allen voran unserem Geschäftsleiter und Braumeister Basti Degen. Wie immer macht es Spass mit Dir.

Auch vielen Dank an unsere gute Seele in der Administration Claudia Hintermeister.

Auch ein herzliches Dankeschön unserem Brauer Johannes Dorscht und der Jungbrauerin Uschi Flury. Auch allen Aushilfen, die übers Jahr unsere Festangestellten optimal ergänzt haben, herzlichen Dank.

Dem Verwaltungsrat, allen unseren Kunden, Partnern, Lieferanten, Nachbarn und einfach Allen, die zum Gelingen des abgelaufenen Geschäftsjahrs beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Ich wünsche Allen ein weiteres erfolgreiches Jahr und vor allem viel Freude bei der Arbeit.

Monstein, Anfang Juli 2019

Für den Verwaltungsrat:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "H. P. Hoffmann", with a long horizontal stroke extending to the right.

Hans Peter Hoffmann

Präsident